

## **VDE: Medizintechnik in Deutschland auf einer Spitzenposition**

### **BMT 2010 - Drei-Länder-Tagung der Biomedizinischen Technik in Rostock**

Laut VDE-Trendreport, einer Umfrage unter den 1.300 VDE-Mitgliedsunternehmen und Hochschulen der Elektro- und Informationstechnik, sehen 63 Prozent der Befragten Deutschland in der Medizintechnik auf einer Spitzenposition. In der Biomedizinischen Technik als einem Teilgebiet der Medizintechnik arbeiten Naturwissenschaftler, Ingenieure, Informatiker und Ärzte fachübergreifend zusammen und schaffen die Grundlagen für innovative Medizintechnologien. Dadurch werden neue Möglichkeiten sowohl in medizinischer Diagnose und Therapie als auch in der Krankheitsprävention und -rehabilitation geschaffen. Vom 5. bis 8. Oktober 2010 treffen sich die führenden Experten der Biomedizinischen Technik aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen zur Tagung BMT 2010 (BMT: Biomedizinische Technik) im Kongresszentrum Hohe Düne in Rostock-Warnemünde, um die neuesten Forschungsergebnisse und aktuelle Trends in der Biomedizinischen Technik zu diskutieren. Die BMT 2010 ist die 44. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (DGBMT) und mit etwa 800 Teilnehmern die größte deutschsprachige Medizintechnikkonferenz. In diesem Jahr findet die Veranstaltung zudem als Drei-Länder-Tagung gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Biomedizinische Technik (ÖGBMT) und der Schweizerischen Gesellschaft für Biomedizinische Technik (SGBT) statt.

Die BMT 2010 umfasst ein breites Spektrum an medizintechnischen Fachgebieten und Themen. In über 600 Vortrags- und Posterbeiträgen wird eine große Bandbreite an Forschungs- und Entwicklungsthemen in insgesamt 19 wissenschaftlichen Tracks aufgegriffen. Eine immer stärkere Rolle spielt dabei die Verknüpfung der Medizintechnik mit Molekular- und Zellbiologie, mit Mikro- und Nanotechnologie sowie mit der Informations- und Kommunikationstechnologie. Unterschiedliche Konzepte und Technologien zur Überwachung klinisch relevanter Patientenparameter werden in den Tracks Telemedizin und Gesundheitsinformationssysteme, Sensorik und Monitoring, nicht-invasives kontinuierliches Monitoring, Biosensorik und Bioanalytik sowie Implantate diskutiert.

Gastgeber der BMT 2010 ist das Institut für Biomedizinische Technik der Universität Rostock. Das Institut fokussiert auf biomedizintechnische Forschung und Entwicklung in

enger Kooperation mit dem Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e. V., das als Mitveranstalter der BMT 2010 fungiert. Die Kompetenzen der Institute liegen auf den Gebieten der Biomaterialforschung, der Implantattechnologie und der angewandten Biomechanik. Schwerpunkte dabei sind insbesondere die Stenttechnologie und die Sensorik in der Medizintechnik. „Durch die Ansiedlung des Instituts an der Medizinischen Fakultät ergeben sich ausgezeichnete Arbeitsbedingungen und eine enge Verbindung zur klinischen Praxis“, betont Prof. Dr. Klaus-Peter Schmitz, Direktor des Instituts für Biomedizinische Technik und diesjähriger Tagungspräsident. „Ich freue mich besonders, dass nach Ausrichtung der DGBMT-Jahrestagung in Rostock im Jahre 1994 die Tagung in diesem Jahr als gemeinsame Tagung mit den Österreichischen und Schweizerischen Schwestergesellschaften stattfindet. Damit präsentieren sich die Universität Rostock sowie die Stadt und das Land Mecklenburg-Vorpommern als attraktiver Standort für die Medizintechnik“.

Die BMT 2010 wird abgerundet durch eine Industrieausstellung und thematische Workshops. Informationen unter: [www.bmt2010.de](http://www.bmt2010.de).

**Pressekontakt:** Melanie Mora, Tel. 069 6308461, [melanie.mora@vde.com](mailto:melanie.mora@vde.com)